

# Benötigtes Material



Das wichtigste ist wohl das **Papier**, was ihr zum Buchbinden braucht. Hier könnt ihr normales Druckerpapier benutzen oder aber auch edles selbst geschöpftes Papier.

Eine Besonderheit gibt es hier zu allerdings noch zu beachten.

Ihr müsst auf die Laufrichtung achten! Je dicker das Papier, desto wichtiger wird dieser Punkt!

Nun fragt ihr euch sicherlich : "Wie, Laufrichtung ?!" "Guckt hier zu bei der Rubrik" alles zum Thema Papier "



Die **Ahle** benötigt man zum vorstechen der Löcher. Eine dicke spitze Nadel geht aber auch.



Das **Falzbein** ist zum falzen der Buchseiten.



Das **Buchbindergarn** ist zum zusammen heften der einzelnen Buchlagen. Da das Garn sehr stabil sein Muss, würde auch Zwirn gehen.



**Gaze** benötigt man zur Verstärkung des Buchrückens.



Den **Buchleinen** verwendet man für den Buchrücken oder den kompletten Bucheinschlag.



Das **Heftband** dient der Verstärkung der einzelnen Buchlagen.



Das **Kapitalband** dient hauptsächlich dazu, die Lücke zwischen Buchrücken und Buchblock zu verdecken und das Buch zu verschönern. Zusätzlich schützt es vor Staub und Beanspruchung. Nicht zu verwechseln ist das Kapitalband, das oft auch nur als *Kapital* bezeichnet wird, mit dem Lese- oder Zeichen Band.



Das **Körperband** wird als Lesezeichen verwendet und am Buchrücken befestigt.



**Packpapier** wird für den Buchrücken benötigt.



Für die Buchdeckel benötigt ihr **2mm starke Pappe**. Ein alter Aktenordner findet hier auch eine gute Verwendung!



Zum verstreichen des Leimes ist ein breiter **Borstenpinsel** wichtig



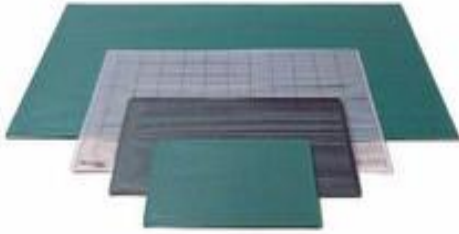
Ein **Bleistift** zum Vorzeichnen, ein **Lineal** zum abmessen und ein **Cuttermesser** zum zu schneiden der Pappe bzw. der Buchseiten



**Planatol** ist der, im Handel, meist benutzte Leim zum verleimen der Lagen und des Buchdeckels.



Wenn ihr habt, ist eine **Schneidemaschine**, zum schneiden der Lagen und der Pappe natürlich Gold Wert ;-)



Mit einer **Schneidematte** verhindert ihr die Beschädigung der Tischplatte. Eine schnittfeste Unterlage tut es natürlich auch.



Zum einspannen des Buchblockes sind **zwei Schraubzwingen** zwingend erforderlich. Im Gewerbe verwendet man hier eine Buchpresse.



**Shirting** ist feinere Gaze mit Leimen überzogen. Diesen benötigt ihr zur Verstärkung der Vorsätze.



**Vorsatzpapier** gibt es in vielen Farben. Ich verwende auch hier zu öfter das so genannte Elefantenpapier.

Der Vorsatz hält den Buchdeckel mit dem Buchblock zusammen.



Zum einspannen des Buchblockes braucht ihr **zwei Bretter**.

Zur Not geht auch mehrere Lagen dicker Pappe.